

EVNIA

27M2N5500XI



DE

Bedienungsanleitung

Registrieren Sie Ihr Produkt und erhalten Sie Support unter www.philips.com/welcome

PHILIPS

Inhaltsverzeichnis

1. Wichtig	1
1.1 Sicherheitsvorkehrungen und Wartung	1
1.2 Erläuterung der Notationen	3
1.3 Entsorgung des Produkts und des Verpackungsmaterials	4
2. Aufstellung des Monitors	5
2.1 Installation	5
2.2 Bedienung des Monitors	6
2.3 VESA-Montage	9
2.4 MultiView	10
3. Bildoptimierung	12
3.1 SmartImage	12
3.2 SmartContrast	14
3.3 Farbraum anpassen	14
4. Adaptive Sync	15
5. HDR	16
6. Technische Daten	17
6.1 Auflösung und Voreinstellungen	19
7. Energieverwaltung	21
8. Kundendienst und Garantie ...	22
8.1 Philips-Richtlinie zu Pixelfehlern bei Flachbildschirm-Monitoren	22
8.2 Kundendienst & Garantie	25
9. Fehlerbehebung & FAQs	26
9.1 Fehlerbehebung	26
9.2 Allgemeine häufig gestellte Fragen (FAQs)	28
9.3 Häufig gestellte Fragen zu Multiview	30

1. Wichtig

Diese elektronische Bedienungsanleitung richtet sich an alle Benutzer des Philips-Monitors. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Monitor in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Informationen und Hinweise zum Betrieb Ihres Monitors.

Die Philips-Garantie gilt nur dann, wenn das Produkt bestimmungsgemäß und gemäß den Betriebsanweisungen verwendet wird und die Originalrechnung oder der Kassenbon vorgelegt wird, aus denen das Kaufdatum, der Name des Händlers sowie das Modell und die Produktionsnummer des Produkts hervorgehen.

1.1 Sicherheitsvorkehrungen und Wartung

Warnhinweise

Die Verwendung von Steuerungen, Einstellungen oder Verfahren, die nicht in diesem Dokument spezifiziert sind, kann zu Stromschlägen, elektrischen Gefährdungen und/oder mechanischen Gefährdungen führen.

Lesen und befolgen Sie diese Anweisungen beim Anschließen und Verwenden Ihres Monitors.

Übermäßiger Schalldruck durch Ohrhörer und Kopfhörer kann Gehörschäden verursachen. Eine Einstellung des Equalizers auf maximale Leistung erhöht die Ausgangsspannung der Ohrhörer und Kopfhörer und steigert somit den Schalldruckpegel.

Betrieb

- Bitte schützen Sie den Monitor vor direkter Sonneneinstrahlung. Eine längere Exposition gegenüber solcher Umgebungsbedingungen kann zu Verfärbungen und Schäden am Monitor führen.
- Halten Sie das Display von Öl fern. Öl kann die Kunststoffabdeckung des Displays beschädigen und die Garantie ungültig machen.
- Entfernen Sie alle Gegenstände, die in die Lüftungsöffnungen fallen oder die ordnungsgemäße Kühlung der Monitorelektronik beeinträchtigen könnten.
- Versperren Sie die Lüftungsöffnungen am Gehäuse nicht.
- Achten Sie bei der Aufstellung des Monitors darauf, dass der Netzstecker und die Steckdose leicht zugänglich sind.
- Wenn Sie den Monitor durch Trennen des Netzkabels oder des Gleichstromkabels ausschalten, warten Sie 6 Sekunden, bevor Sie das Netzkabel oder das Gleichstromkabel wieder anschließen, um den normalen Betrieb fortzusetzen.

- Verwenden Sie ausschließlich das von Philips zugelassene Netzkabel. Falls Ihr Netzkabel fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihr lokales Servicecenter. (Die Kontaktinformationen für den Kundendienst finden Sie im Handbuch „Wichtige Informationen“.)
- Betreiben Sie das Gerät nur mit der spezifizierten Stromversorgung. Die Verwendung einer falschen Spannung führt zu Fehlfunktionen und kann Brände oder Stromschläge verursachen.
- Schützen Sie die Kabel. Ziehen oder biegen Sie das Netzkabel und das Signalkabel nicht. Stellen Sie weder den Monitor noch andere schwere Gegenstände auf die Kabel. Beschädigte Kabel können Brände oder Stromschläge verursachen.
- Setzen Sie den Monitor während des Betriebs keinen starken Vibrationen oder hohen Stoßbelastungen aus.
- Um potenzielle Schäden, wie das Ablösen des Panels vom Rahmen, zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht um mehr als 5 Grad nach unten geneigt wird. Wird der maximale Neigungswinkel von 5 Grad nach unten überschritten, sind die daraus resultierenden Monitorschäden nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Vermeiden Sie Stöße gegen den Monitor sowie ein Herunterfallen während des Betriebs und/oder Transports.
- Eine übermäßige Nutzung des Monitors kann zu Augenbeschwerden führen. Es wird empfohlen, häufiger kurze Pausen am Arbeitsplatz einzulegen als seltener lange Pausen. Beispielsweise ist eine Pause von 5 bis 10 Minuten nach 50 bis 60 Minuten ununterbrochener Bildschirmnutzung wahrscheinlich besser als eine 15-minütige Pause alle zwei Stunden. Vermeiden Sie Augenbelastung bei längerer kontinuierlicher Bildschirmnutzung durch:
 - Betrachten Sie Objekte in unterschiedlichen Entfernungen, nachdem Sie sich längere Zeit auf den Bildschirm konzentriert haben.
 - Bewusstes Blinzeln während der Arbeit.
 - Sanftes Schließen und Rollen der Augen zur Entspannung.
 - Positionieren Sie Ihren Bildschirm auf der richtigen Höhe und im richtigen Winkel.
 - Stellen Sie Helligkeit und Kontrast auf ein geeignetes Niveau ein.
 - Passen Sie die Beleuchtung der Umgebung der Helligkeit Ihres Bildschirms an. Vermeiden Sie Leuchtstofflampen sowie Oberflächen, die stark reflektieren.
 - Konsultieren Sie einen Arzt, falls sich Ihre Symptome verschlimmern.

Wartung

- Üben Sie zum Schutz Ihres Monitors vor möglichen Beschädigungen keinen übermäßigen Druck auf das LCD-Panel aus. Fassen Sie den Monitor beim Transport am Rahmen an; heben Sie das Gerät nicht an, indem Sie Ihre Hand oder Finger auf das LCD-Panel legen.
- Reinigungsmittel auf Ölbasis können die Kunststoffteile beschädigen und den Garantieverlust zur Folge haben.
- Trennen Sie den Monitor vom Stromnetz, wenn Sie ihn über einen längeren Zeitraum nicht nutzen.
- Trennen Sie den Monitor vom Stromnetz, bevor Sie ihn mit einem leicht feuchten Tuch reinigen. Der Bildschirm kann im ausgeschalteten Zustand mit einem trockenen Tuch abgewischt werden. Verwenden Sie jedoch keinesfalls organische Lösungsmittel wie Alkohol oder ammoniakhaltige Flüssigkeiten.
- Setzen Sie den Monitor keiner Staubeinwirkung, Regen, Wasser oder übermäßiger Feuchtigkeit aus, um das Risiko von Stromschlägen oder dauerhaften Geräteschäden zu vermeiden.
- Sollte Ihr Monitor nass werden, wischen Sie ihn unverzüglich mit einem trockenen Tuch ab.
- Falls Fremdkörper oder Flüssigkeiten in den Monitor gelangen, schalten Sie das Gerät bitte sofort aus und trennen Sie das Netzkabel von der Stromquelle. Sollte das Gerät beschädigt sein, senden Sie es bitte an das Servicecenter.
- Lagern oder betreiben Sie den Monitor nicht an Orten, die Hitze, direkter Sonneneinstrahlung oder extremer Kälte ausgesetzt sind.
- Um die optimale Leistung Ihres Monitors sicherzustellen und seine Lebensdauer zu verlängern, betreiben Sie das Gerät bitte nur in Umgebungen, die innerhalb der folgenden Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbereiche liegen:
 - Temperatur: 0 °C bis 40 °C (32 °F bis 104 °F)
 - Luftfeuchtigkeit: 20 % r.F. bis 80 % r.F.

Wichtige Hinweise zu Einbrenneffekten und Geisterbildern

- Aktivieren Sie bitte stets die Funktionen für den Bildschirmschoner und das Pixel-Orbiting über das OSD-Menü (On Screen Display). Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 8 unter „Bildschirmwartung“.
- „Einbrenneffekte“, „Nachbilder“ oder „Geisterbilder“ sind ein bekanntes Phänomen bei LCD-Panels. In den meisten Fällen verblassen diese Effekte allmählich, nachdem das Gerät ausgeschaltet wurde.

Warnung

Es wird dringend empfohlen, die Bildschirmschoner- und Pixel-Orbiting-Funktion über das On-Screen-

Display (OSD)-Menü stets zu aktivieren, um den Bildschirm optimal zu schützen.

Service

- Das Gehäuse darf ausschließlich von qualifiziertem Servicepersonal geöffnet werden.
- Sollten Dokumente für Reparatur oder Integration erforderlich sein, wenden Sie sich bitte an Ihr lokales Servicecenter. (Die entsprechenden Service-Kontaktinformationen finden Sie im Handbuch mit wichtigen Hinweisen.)
- Informationen zum Transport entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Technische Daten“.
- Setzen Sie Ihren Monitor nicht direkter Sonneneinstrahlung aus, insbesondere nicht in einem geparkten Fahrzeug.



Hinweis

Konsultieren Sie einen Servicetechniker, wenn der Monitor nicht ordnungsgemäß funktioniert oder Sie unsicher sind, wie gemäß den in diesem Handbuch beschriebenen Bedienungsanweisungen vorzugehen ist.

1.2 Erläuterung der Notationen

Die folgenden Unterabschnitte erläutern die in diesem Dokument verwendeten Notationskonventionen.

Hinweise, Vorsichtshinweise und Warnungen

In diesem Leitfaden können Textblöcke durch ein Symbol gekennzeichnet und in fetter oder kursiver Schrift dargestellt sein. Diese Blöcke enthalten Hinweise, Vorsichtshinweise und/oder Warnungen.

Sie werden wie folgt verwendet:

Hinweis

Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Informationen und Tipps, die Ihnen helfen, Ihr Computersystem optimal zu nutzen.

Vorsicht

Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die Ihnen zeigen, wie Sie potenzielle Hardwareschäden oder Datenverluste vermeiden können.

Warnung

Dieses Symbol weist auf die Gefahr von Körperverletzungen hin und erläutert, wie Sie diese vermeiden können.

Einige Warnhinweise können in anderen Formaten dargestellt werden und sind gegebenenfalls nicht mit einem Symbol versehen. In solchen Fällen ist die konkrete Aufmachung des Warnhinweises durch die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften vorgegeben.

1.3 Entsorgung des Produkts und des Verpackungsmaterials

Waste Electrical and Electronic Equipment-WEEE



This marking on the product or its packaging illustrates that, under European Directive 2012/19/EU governing used electrical and electronic appliances, this product may not be disposed with normal household waste. You are responsible for the disposal of this equipment through a designated waste electrical and electronic equipment collection. To determine the locations for dropping off such waste, contact your local government office, the waste disposal organization that serves your household, or the store at which you purchased the product.

Your new monitor contains materials that can be recycled and reused. Specialized companies can recycle your product to increase the number of reusable materials and minimize the amount to be disposed of.

All redundant packing material has been omitted. We have done our utmost to make the packaging easily separable into mono materials.

Please find out about the local regulations on how to dispose of your old monitor and packing from your sales representative.

Taking back/Recycling Information for Customers

Philips establishes technically and economically viable objectives to optimize the environmental performance of the organization's products, services, and activities.

From the planning, design, and production stages, Philips emphasizes the importance of making products that can easily be recycled. At Philips, end-of-life management primarily entails participation in national take-back initiatives and recycling programs whenever possible, preferably in cooperation with competitors, which recycle all materials (products and related packaging material) following all Environmental Laws and taking back programs with the contractor company.

Your display is manufactured with high-quality materials and components which can be recycled and reused.

To learn more about our recycling program please visit:

<http://www.philips.com/a-w/about/sustainability.html>

2. Aufstellung des Monitors

2.1 Installation

1 Lieferumfang



Power



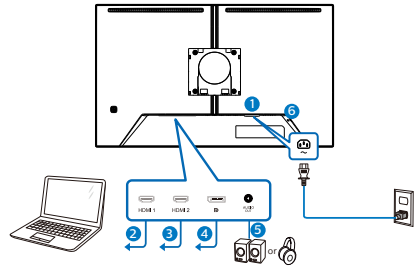
HDMI



DP

*Abhängig von der Region unterschiedlich

2 Anschluss an Ihren PC



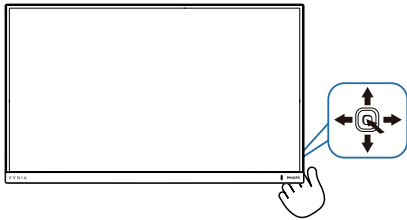
- ➊ Wechselstromeingang
- ➋ HDMI-1-Eingang
- ➌ HDMI-2-Eingang
- ➍ DisplayPort-Eingang
- ➎ Audioausgang
- ➏ Kensington-Schloss

Mit dem PC verbinden

1. Schließen Sie das Netzkabel fest an die Rückseite des Monitors an.
2. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie das Stromkabel ab.
3. Schließen Sie das Signalkabel des Monitors an den Videoanschluss auf der Rückseite Ihres Computers an.
4. Stecken Sie das Netzkabel Ihres Computers und Ihres Monitors in eine nahegelegene Steckdose.
5. Schalten Sie Ihren Computer und Monitor ein. Wenn der Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen.

2.2 Bedienung des Monitors

1 Beschreibung der Bedientasten

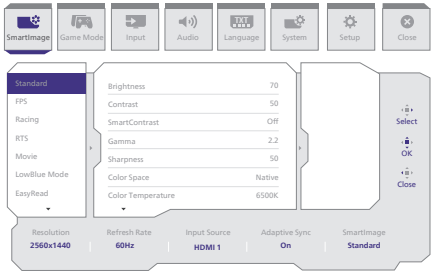


1		Drücken Sie zum Einschalten. Drücken Sie länger als 3 Sekunden zum Ausschalten.
2		Rufen Sie das OSD-Menü auf. Bestätigen Sie die OSD-Einstellung.
3		Passen Sie den Spielmodus an. Passen Sie das OSD-Menü an.
4		Ändern Sie den Signaleingang Quelle. Passen Sie das OSD-Menü an.
5		SmartImage-Spielmenü. Es gibt mehrere Auswahlmöglichkeiten: Standard, FPS, Racing, RTS, Film, LowBlue-Modus, EasyRead, Economy, Smartuniformity, Game1 und Game2. Wenn der Monitor ein HDR-Signal empfängt, zeigt SmartImage das HDR-Menü an. In diesem Menü gibt es mehrere Auswahlmöglichkeiten: HDR-Spiel, HDR-Film, HDR-Lebendig, DisplayHDR 400, Personal und Aus. Zurück zur vorherigen OSD-Ebene.

2 Beschreibung des On-Screen-Displays

Was ist das On-Screen-Display (OSD)?

Das On-Screen-Display (OSD) ist eine Funktion in allen Philips LED-Monitoren. Es ermöglicht dem Endbenutzer, die Bildschirmleistung anzupassen oder Funktionen der Monitore direkt über ein Anweisungsfenster auf dem Bildschirm auszuwählen. Eine benutzerfreundliche OSD-Oberfläche wird unten gezeigt:



Grundlegende und einfache Anweisungen zu den Steuertasten

Um das OSD-Menü auf diesem Philips Display aufzurufen, verwenden Sie einfach die einzelne Umschalttaste auf der Rückseite des Displays. Die einzelne Taste funktioniert wie ein Joystick. Um den Cursor zu bewegen, betätigen Sie die Taste einfach in vier Richtungen. Drücken Sie die Taste, um die gewünschte Option auszuwählen.

Das OSD-Menü

Nachfolgend finden Sie einen Überblick über die Struktur des On-Screen-Displays. Sie können dies als Referenz verwenden, wenn Sie sich später durch die verschiedenen Einstellungen navigieren möchten.

Main menu	Sub menu					
SmartImage	Standard, FPS, Racing, RTS, Movie, LowBlue Mode, EasyRead, Economy, SmartUniformity, Game1, Game2	Brightness	0-100			
		Contrast	0-100			
		SmartContrast	On, Off			
		Gamma	1.8, 2.0, 2.2, 2.4, 2.6			
		Sharpness	0-100			
		Color Space	Native/sRGB/ DCI-P3/ Adobe RGB			
		Color Temperature	Native, Preset, 5000K, 6500K, 7500K, 8200K, 9300K, 11500K			
		R.G.B. Settings	On, Off			
		Red	0-100			
		Green	0-100			
		Blue	0-100			
		Reset	Yes, No			
		SmartImage(HDR) (HDR source)	HDR Game, HDR Movie, HDR Vivid	Brightness	0-100	
				Contrast	0-100	
				Light Enhancement	0-3	
Color Enhancement	0-3					
Reset	Yes, No					
DisplayHDR 400	Brightness		0-100			
	Contrast		0-100			
	Light Enhancement		0-3			
	Color Enhancement		0-3			
	Reset		Yes, No			
Personal						
	Off					
			Game Mode	Adaptive Sync, Smart MBR, Smart MBR Sync, Crosshair, Stark ShadowBoost, Smart Sniper, Low Input Lag, SmartResponse, Overclock, SmartFrame	Adaptive Sync On, Adaptive Sync Off	
					MBR Level	0-20
					Smart MBR Sync On, Smart MBR Sync Off	
Off, On, Smart Crosshair On						
Off, Level 1, Level 2, Level 3						
Smart Sniper	Size	Off, 1.0, 1.5, 2.0				
	Position	Top, Central				
Low Input Lag	Low Input Lag On, Low Input Lag Off					
SmartResponse	Off, Fast , Faster, Fastest					
Overclock	On, Off					
SmartFrame	SmartFrame Off					
	SmartFrame On					
	Size	1,2,3,4,5,6,7				
	Brightness	0-100				
	Contrast	0-100				
	H. position	0-Max				
	V. position	0-Max				
Input	Input	HDMI 1				
		HDMI 2				
		DisplayPort				
		Auto	On, Off			
Audio	Volume, Mute, Audio Source	Volume (0-100)	0-100			
		Mute On, Mute Off				
		HDMI 1, HDMI 2, DisplayPort				
Language	Language	English, Deutsch, Español, Ελληνικά, Français, Italiano, Magyar, Nederlands, Português, Português do Brasil, Polski, Русский, Svenska, Suomi, Türkçe, Čeština, Українська, 简体中文, 繁體中文, 日本語, 한국어				
System	HDMI Refresh Rate, OSD Setting, PIP/PBP, Smart Size, Pixel Orbiting, Over Scan	HDMI Refresh Rate	HDMI 1	144Hz, 400Hz, 425Hz		
			HDMI 2	144Hz, 400Hz, 425Hz		
		OSD Setting	Horizontal	0-100		
			Vertical	0-100		
			Transparency	Off, 1, 2, 3, 4		
			OSD Time out	5s, 10s, 20s, 30s, 60s		
		PIP/PBP	PIP/PBP Mode	Off, PIP, PBP		
			PIP/PBP Input	HDMI 1, HDMI 2, DisplayPort		
			PIP Size	Small, Middle, Large		
			PIP Position	Top-R, Top-L, Bottom-R, Bottom-L		
			Swap			
		Smart Size	Screen Size	27"W, 24"W, 23"W, 22"W, 21.5"W, 20"W, 19.5"W, 19"W, 18.5"W, 17"		
			1:1			
			4:3			
		Pixel Orbiting	Pixel Orbiting On, Pixel Orbiting Off			
Over Scan On, Over Scan Off						
Setup	Power LED, Resolution Notice, Information, Reset	Power LED	0-4			
		Resolution Notice	Resolution Notice On, Resolution Notice Off			
		Information	Model			
		Reset	SN Yes, No			
Close						

Hinweis

- **Spielmodus:** Dieses Modell ist mit neuen Funktionen im OSD ausgestattet, die Ihnen ein hochwertiges visuelles Erlebnis bieten.
- **Smart MBR**
Zur Reduzierung von Bewegungsunschärfe arbeitet die LED-Hintergrundbeleuchtung dieses Monitors synchron mit der Bildwiederholfrequenz, um die Helligkeitsstufen für optimale Bildschärfe zu regeln. Bitte beachten Sie, dass Smart MBR ein Gaming-Modus ist. Es wird empfohlen, diese Funktion zu deaktivieren, wenn keine Spiele ausgeführt werden, da dies zu Bildschirmflimmern führen kann.
- **Smart MBR Sync**
Diese Funktion kombiniert Smart MBR mit der Adaptive-Sync-Technologie, wodurch Bewegungsunschärfe und Ghosting-Effekte auf dem Bildschirm effektiv eliminiert werden. Scharfe und flüssige Gaming-Darstellungen sind auch bei hohen Bildraten gewährleistet. Bitte beachten Sie, dass Smart MBR Sync ein Gaming-Modus ist.
- **Stark Shadow Boost**
Diese Funktion optimiert dunkle Szenen, ohne helle Bereiche überzubelichten. Die Stark-ShadowBoost-Funktion bietet drei einstellbare Stufen, die strukturierte Bilder mit verbesserter Farbsättigung und höherem Kontrast liefern, sodass Sie in hellen sowie dunklen Umgebungen besser sehen können. Zudem unterstützt diese Funktion die Feinabstimmung der Sichtbarkeit, wodurch Gegner im Spiel schneller erkannt werden.
- **Smart Crosshair**
Die Farbe des Fadenkreuzes ist standardmäßig festgelegt. Wenn Smart Crosshair aktiviert ist, wechselt die Farbe zur Komplementärfarbe der Hintergrundfarbe. Smart Crosshair verbessert die Zielgenauigkeit, sodass Sie Gegner leichter erkennen können.
- **Smart Sniper**
Diese Funktion blendet ein Zoomfenster mit 1,0-facher, 1,5-facher oder 2,0-facher Vergrößerung für präzises Zielen ein. Es kann in der Mitte oder am oberen Rand des Bildschirms positioniert werden.

3 Auflösungsbenachrichtigung

Dieser Monitor ist für eine optimale Leistung bei seiner nativen Auflösung von 2560 x 1440 konzipiert.

Wird der Monitor mit einer abweichenden Auflösung eingeschaltet, erscheint folgende Warnmeldung auf dem Bildschirm: Verwenden Sie 2560 x 1440 für beste Ergebnisse.

Die Anzeige der Benachrichtigung zur nativen Auflösung kann im Setup-Menü des OSD (On-Screen-Display) deaktiviert werden.

4 Übertakten Ihres Monitors

Die Übertaktungsfunktion erhöht die native Bildwiederholfrequenz, ist jedoch mit bestimmten Risiken verbunden. Bitte folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um die Übertaktungsfunktion an Ihrem Monitor zu aktivieren:

1. Überprüfen Sie zunächst die Grafikkarte Ihres PCs und stellen Sie sicher, dass sie die maximale Auflösung und Bildwiederholfrequenz dieses Monitors unterstützt.
2. Installieren Sie bei Bedarf die aktuelle Version des Grafiktreibers.
3. Vergewissern Sie sich, dass der Overclock-Signalanschluss verfügbar ist (siehe Kapitel „Auflösung & voreingestellte Modi“ im zugehörigen Benutzerhandbuch).
4. Passen Sie die Bildwiederholfrequenz in den Einstellungen des On-Screen-Displays (OSD) an.

Um die Overclock-Funktion zu aktivieren, rufen Sie im OSD-Menü den Pfad „Spielmodus“ > „Overclock“ auf.



Hinweis

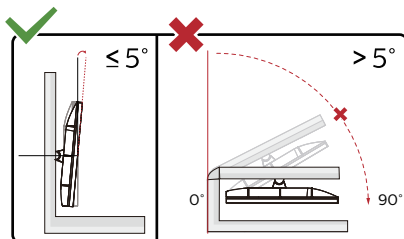
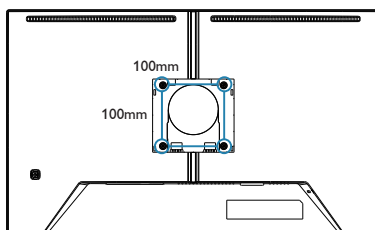
Bitte beachten Sie, dass die Overclock-Funktion standardmäßig deaktiviert ist, da ihre Nutzung irreversible Schäden am Monitor verursachen kann. Wird das Bild nach einem Neustart fehlerhaft dargestellt, deaktivieren Sie die Overclock-Einstellung im OSD-Menü des Monitors. Alternativ können Sie das Netzkabel ziehen. Stecken Sie das Netzkabel anschließend wieder ein, während Sie die linke Taste des Menüreglers am Monitor gedrückt halten. Halten Sie die Taste so lange gedrückt, bis der Bildschirm aktiviert wird. Dadurch wird die Overclock-Funktion deaktiviert und der Monitor kehrt zur werkseitigen Bildwiederholfrequenz zurück.

2.3 VESA-Montage

Bevor Sie mit der VESA-Montage beginnen, befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen, um mögliche Schäden oder Verletzungen zu vermeiden.

Hinweis

- Dieser Monitor verfügt über eine VESA-konforme Montagesschnittstelle von 100 mm x 100 mm. VESA-Befestigungsschrauben M4. Wenden Sie sich für die Wandmontage stets an den Hersteller.
- Der Durchmesser des gewindetechnischen Befestigungsbolzens für die Wandmontage dieses Monitors beträgt 8,5 Millimeter, und die Tiefe des Bohrlochs für die Wandmontage, einschließlich der Rückabdeckung, beträgt 10,7 Millimeter.



* Das Design des Displays kann von den in dieser Anleitung abgebildeten Darstellungen abweichen.

Warnung

- Um potenzielle Bildschirmschäden wie das Ablösen des Panels zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt wird.
- Drücken Sie beim Einstellen des Neigungswinkels des Monitors nicht auf den Bildschirm. Greifen Sie nur am Rahmen an.

2.4 MultiView



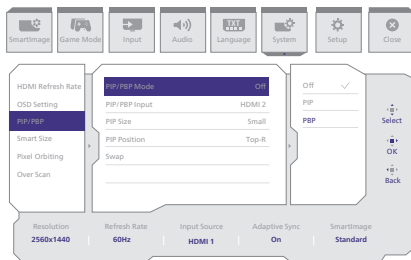
1 Was ist das?

MultiView ermöglicht es Ihnen, mehrere Geräte wie PC und Notebook gleichzeitig nebeneinander anzuschließen und anzuzeigen, wodurch komplexe Multitasking-Aufgaben mühelos erledigt werden können.

2 Warum benötige ich diese Funktion?

Mit dem Philips MultiView-Display in ultrahoher Auflösung erleben Sie im Büro oder zu Hause eine Welt der Konnektivität. Auf diesem Display können Sie mehrere Inhaltsquellen komfortabel auf einem einzigen Bildschirm anzeigen. So können Sie beispielsweise einen Live-Nachrichtenstream mit Ton in einem kleinen Fenster verfolgen, während Sie an Ihrem neuesten Blogbeitrag arbeiten ... Oder Sie bearbeiten eine Excel-Datei von Ihrem Ultrabook aus, während Sie gleichzeitig in das gesicherte Unternehmensintranet eingeloggt sind, um auf Dateien eines Desktop-PCs zuzugreifen.

3 Wie aktiviere ich MultiView über das OSD-Menü?



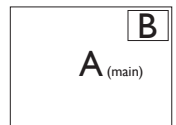
1. Navigieren Sie nach rechts, um das OSD-Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie durch Navigieren nach links oder rechts das Hauptmenü [System] aus und bestätigen Sie die Auswahl durch Navigieren nach unten.
3. Wählen Sie durch Navigieren nach oben oder unten die Option [PIP / PBP] aus und bestätigen Sie durch Navigieren nach rechts.
4. Wählen Sie durch Navigieren nach oben oder unten die Option [PIP / PBP-Modus] aus und navigieren Sie anschließend nach rechts.
5. Navigieren Sie nach oben oder unten, um [PIP] oder [PBP] auszuwählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Navigation nach rechts.
6. Sie können nun zurück navigieren, um den [PIP-/PBP-Eingang], die [PIP-Größe], die [PIP-Position] oder die Option [Tauschen] einzustellen.
7. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Navigation nach rechts.

4 MultiView im OSD-Menü

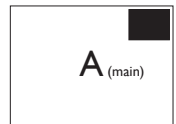
- PIP-/PBP-Modus: Für MultiView stehen zwei Modi zur Verfügung: [PIP] und [PBP].

[PIP]: Picture-in-Picture (Bild im Bild)

Es wird ein Unterfenster für eine weitere Signalquelle geöffnet.

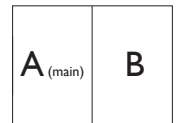


Wenn die sekundäre Quelle nicht erkannt wird:



[PBP]: Picture-by-Picture (Bild neben Bild)

Es werden Unterfenster für weitere Signalquellen nebeneinander angezeigt.



Wenn die sekundäre Quelle nicht erkannt wird:



Hinweis

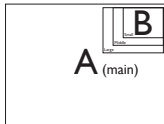
Die schwarzen Balken am oberen und unteren Bildschirmrand dienen der Einhaltung des korrekten Seitenverhältnisses im PBP-Modus. Um eine vollflächige Darstellung zu erreichen, stellen Sie die Auflösung Ihrer Geräte entsprechend ein; daraufhin werden die Bildschirminhalte zweier Geräte ohne schwarze Balken auf diesem Monitor dargestellt. Bitte beachten Sie, dass analoge Signale im PBP-Modus nicht im Vollbildformat unterstützt werden.

- PIP-/PBP-Eingang: Als Quelle für das Unterfenster stehen verschiedene Videoeingänge zur Auswahl: [HDMI 1], [HDMI 2], [DisplayPort].

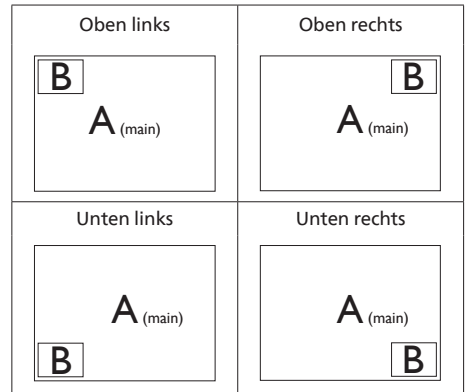
Informationen zur Kompatibilität der Haupt- und Untereingangsquellen finden Sie in der nachstehenden Tabelle.

MultiView		MÖGLICHE UNTERQUELLEN (x1)		
HAUPTQUELLE (x1)	Eingänge	HDMI 1	HDMI 2	DisplayPort
	HDMI 1	•	•	•
	HDMI 2	•	•	•
	DisplayPort	•	•	•

PIP-Größe: Bei aktiviertem PIP stehen drei Größen für das Unterfenster zur Auswahl: [Klein], [Mittel] und [Groß].

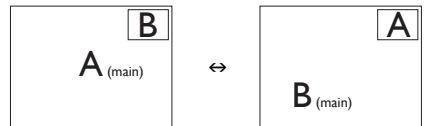


- PIP-Position: Bei aktiviertem PIP stehen vier Positionen für das Unterfenster zur Auswahl.

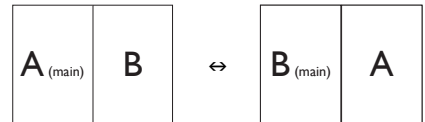


- Tauschen: Die Hauptbildquelle und die Unterbildquelle werden auf dem Display vertauscht.

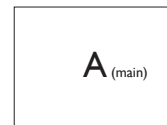
Quellen A und B im Modus [PIP] tauschen:



Quellen A und B im Modus [PBP] tauschen:



- Aus: Beenden der MultiView-Funktion.



Hinweis

Wenn Sie die SWAP-Funktion aktivieren, werden das Videosignal und die zugehörige Audioquelle gleichzeitig vertauscht.

3. Bildoptimierung

3.1 SmartImage

1 Was ist das?

SmartImage bietet Voreinstellungen, die die Anzeige für verschiedene Inhaltstypen optimieren, indem Helligkeit, Kontrast, Farbe und Schärfe in Echtzeit dynamisch angepasst werden. Unabhängig davon, ob Sie mit Textanwendungen arbeiten, Bilder anzeigen oder Videos ansehen – Philips SmartImage gewährleistet eine hervorragende Monitorleistung.

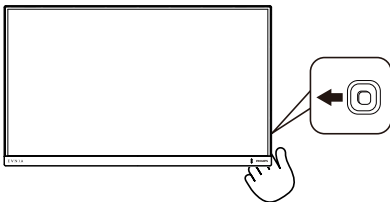
2 Warum benötige ich diese Funktion?

Ein Monitor, der eine optimierte Darstellung aller Ihrer bevorzugten Inhaltstypen bietet, ist ideal. Unsere SmartImage-Software passt Helligkeit, Kontrast, Farbe und Schärfe in Echtzeit dynamisch an, um Ihr Seherlebnis am Monitor zu verbessern.

3 Wie funktioniert es?

SmartImage ist eine exklusive, führende Technologie von Philips, die den auf Ihrem Bildschirm angezeigten Inhalt analysiert. Abhängig vom ausgewählten Szenario verbessert SmartImage dynamisch Kontrast, Farbsättigung und Schärfe der Bilder, um die dargestellten Inhalte zu optimieren – alles in Echtzeit und mit nur einem Tastendruck.

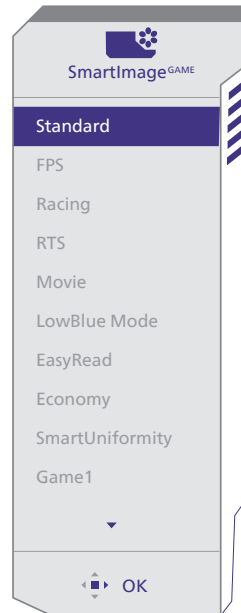
4 Wie aktivieren Sie SmartImage?



1. Drücken Sie nach links, um das SmartImage-Bildschirmmenü aufzurufen.

2. Drücken Sie nach oben oder unten, um zwischen den SmartImage-Modi zu wechseln.
3. Das SmartImage-Bildschirmmenü bleibt 5 Sekunden lang eingeblendet, oder Sie drücken nach links, um die Auswahl zu bestätigen.

Es stehen mehrere Optionen zur Verfügung: Standard, FPS, Racing, RTS, Movie, LowBlue Mode, EasyRead, Economy, SmartUniformity, Game1 und Game2.



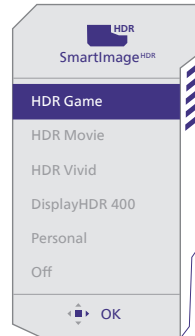
- **Standard:** Verbessert die Textdarstellung und reduziert die Helligkeit, um die Lesbarkeit zu erhöhen und die Augenbelastung zu verringern. Dieser Modus steigert die Lesbarkeit und Produktivität bei der Arbeit mit Tabellenkalkulationen, PDF-Dateien, gescannten Dokumenten oder ähnlichen Büroanwendungen erheblich.
- **FPS:** Für das Spielen von Ego-Shootern (FPS). Verbessert die Detaildarstellung in dunklen Bildbereichen.
- **Racing:** Für das Spielen von Rennspielen. Bietet die kürzeste Reaktionszeit und eine hohe Farbsättigung.
- **RTS:** Für das Spielen von Echtzeit-Strategiespielen (RTS) kann ein benutzerdefinierter Bereich hervorgehoben werden (mittels SmartFrame). Die Bildqualität lässt sich für diesen hervorgehobenen Bereich anpassen.
- **Film:** Erhöhte Leuchtkraft, vertiefte Farbsättigung, dynamischer Kontrast und gestochen scharfe Darstellung zeigen jedes

Detail in den dunkleren Bereichen Ihrer Videos, ohne dass es zu einem Auswaschen der Farben kommt.

- **LowBlue-Modus:** LowBlue-Modus für augenschonende Produktivität. Studien haben gezeigt, dass kurzwelliges blaues Licht von LED-Displays – ähnlich wie ultraviolette Strahlen – Augenschäden verursachen und das Sehvermögen im Laufe der Zeit beeinträchtigen kann. Der Philips LowBlue-Modus wurde zur Förderung des Wohlbefindens entwickelt und nutzt intelligente Softwaretechnologie, um schädliches kurzwelliges blaues Licht zu reduzieren.
- **EasyRead:** Verbessert die Lesbarkeit textbasierter Anwendungen wie PDF-E-Books. Mithilfe eines speziellen Algorithmus werden Kontrast und Kantenschärfe des Textinhalts erhöht. Die Anzeige wird durch Anpassung von Helligkeit, Kontrast und Farbtemperatur des Monitors für ein ermüdungsfreies Lesen optimiert.
- **Economy:** In diesem Profil werden Helligkeit und Kontrast angepasst sowie die Hintergrundbeleuchtung feinjustiert, um die optimale Anzeige für alltägliche Büroanwendungen zu gewährleisten.
- **Smartuniformity:** Helligkeitsschwankungen in verschiedenen Bereichen eines Bildschirms sind bei LCD-Displays ein häufiges Phänomen. Die typische Homogenität liegt bei etwa 75–80 %. Durch Aktivierung der Philips SmartUniformity-Funktion wird die Anzeigehomogenität auf über 95 % erhöht. Dies führt zu konsistenteren und naturgetreueren Bildern.
- **Game1:** Die Benutzereinstellungen wurden als Game1 gespeichert.
- **Game2:** Die Benutzereinstellungen wurden als Game2 gespeichert.

Wenn dieses Display ein HDR-Signal vom angeschlossenen Gerät empfängt, wählen Sie den Bildmodus, der Ihren Anforderungen am besten entspricht.

Es stehen sechs Modi zur Auswahl: HDR Game, HDR Movie, HDR Vivid, DisplayHDR 400, Personal und Aus.



- **HDR Game:** Ideale Einstellung zur Optimierung beim Spielen von Videospielen. Dank hellerem Weiß und tieferem Schwarz wirken Spielszenen lebendiger und detailreicher, wodurch sich Gegner in dunklen Ecken und Schatten leichter erkennen lassen.
- **HDR Movie:** Ideale Einstellung zum Ansehen von HDR-Filmen. Bietet verbesserten Kontrast und erhöhte Helligkeit für ein realistischeres und immersiveres Seherlebnis.
- **HDR Vivid:** Verstärkung von Rot, Grün und Blau für naturgetreue Bilder.
- **DisplayHDR 400:** Erfüllt den VESA DisplayHDR 400-Standard.
- **Personal:** Passen Sie die verfügbaren Einstellungen im Bildmenü an.
- **Aus:** Keine Optimierung durch SmartImage HDR.

Hinweis

Um die HDR-Funktion auszuschalten, deaktivieren Sie bitte das Eingabegerät und dessen Inhalt.

Inkonsistente HDR-Einstellungen zwischen dem Eingabegerät und dem Monitor können zu unbefriedigenden Bildern führen.

3.2 SmartContrast

1 Was ist das?

Es handelt sich um eine einzigartige Technologie, die angezeigte Inhalte dynamisch analysiert und das Kontrastverhältnis des Monitors automatisch optimiert, um maximale visuelle Klarheit und Betrachtungsfreude zu gewährleisten.

2 Warum benötige ich diese Funktion?

SmartContrast bietet die beste visuelle Klarheit und den höchsten Betrachtungskomfort für jede Art von Inhalt. Die Funktion steuert den Kontrast dynamisch und passt die Hintergrundbeleuchtung für helle Gaming- und Videobilder an. Darüber hinaus sparen Sie durch die Reduzierung des Stromverbrauchs Ihres Monitors Energiekosten und verlängern die Lebensdauer Ihres Monitors.

3 Wie funktioniert es?

Wenn Sie SmartContrast aktivieren, analysiert das Gerät den aktuell angezeigten Inhalt in Echtzeit, um die Farben anzupassen und die Intensität der Hintergrundbeleuchtung zu regeln. Diese Funktion optimiert den Kontrast dynamisch und sorgt so für ein hervorragendes Unterhaltungserlebnis bei der Wiedergabe von Videos oder beim Spielen.

3.3 Farbraum anpassen

Sie können den passenden Farbraummodus manuell auswählen, um den angezeigten Inhalt korrekt darzustellen.

1 Wählen Sie den zum angezeigten Inhalt passenden Farbraummodus:

1. Drücken Sie die Taste , um das OSD-Menü aufzurufen.
2. Drücken Sie die Taste , um das Hauptmenü [SmartImage] auszuwählen, und betätigen Sie anschließend die Taste OK.
3. Drücken Sie die Taste , um [Farbraum] auszuwählen.
4. Wählen Sie einen der Farbmodi aus.
5. Drücken Sie die Taste OK, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

2 Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- **Nativ:** Der gesamte Farbumfang, den das Display darstellen kann.
- **sRGB:** Die meisten PC-Anwendungen und Spiele, Internet und Webdesign.
- **DCI-P3:** Digitale Kinoprojektoren, einige Filme und Spiele sowie Apple-Produkte. Fotografie.
- **Adobe RGB:** Grafikanwendungen.



Hinweis

HDR und der Farbraummodus können nicht gleichzeitig aktiviert werden. Deaktivieren Sie bitte HDR, bevor Sie einen der Farbraummodi auswählen.

4. Adaptive Sync



Adaptive Sync

Das PC-Gaming-Erlebnis war lange Zeit beeinträchtigt, da GPUs und Monitore mit unterschiedlichen Frequenzen arbeiten. Manchmal rendert die GPU viele neue Bilder während eines einzelnen Monitor-Updates, wodurch der Monitor Fragmente verschiedener Bilder als ein einziges Bild anzeigt. Dieses Phänomen wird als „Tearing“ (Bildzerreißen) bezeichnet. Zwar lässt sich Tearing durch die Funktion „V-Sync“ beheben, doch kann das Bild dabei ruckeln, da die GPU auf die Anforderung eines neuen Updates durch den Monitor warten muss, bevor sie neue Bilder liefert.

Durch V-Sync werden zudem die Reaktionsgeschwindigkeit der Mauseingabe und die allgemeine Framerate (Bilder pro Sekunde) verringert. Die AMD Adaptive Sync-Technologie beseitigt all diese Probleme, indem sie der GPU gestattet, den Monitor genau dann zu aktualisieren, wenn ein neues Bild bereitsteht. Somit genießen Gamer ein unglaublich flüssiges, reaktionsschnelles und tearing-freies Spielerlebnis.

- AMD RX 6500 XT
- AMD RX 6600 XT
- AMD RX 6700 XT
- AMD RX 6750 XT
- AMD RX 6800
- AMD RX 6800 XT
- AMD RX 6900 XT
- AMD RX 6900 XT

Sowie kompatible Grafikkarten.

- Betriebssystem
 - Windows 11/10
- Grafikkarte: R9 290/300 Serie & R7 260 Serie
 - AMD Radeon R9 300 Serie
 - AMD Radeon R9 Fury X
 - AMD Radeon R9 360
 - AMD Radeon R7 360
 - AMD Radeon R9 295X2
 - AMD Radeon R9 290X
 - AMD Radeon R9 290
 - AMD Radeon R9 285
 - AMD Radeon R7 260X
 - AMD Radeon R7 260
- Prozessoren der A-Serie für Desktop- und Mobile-APUs
 - AMD A10-7890K
 - AMD A10-7870K
 - AMD A10-7850K
 - AMD A10-7800
 - AMD A10-7700K
 - AMD A8-7670K
 - AMD A8-7650K
 - AMD A8-7600
 - AMD A6-7400K

5. HDR

HDR-Einstellungen im Windows 10/11-System.

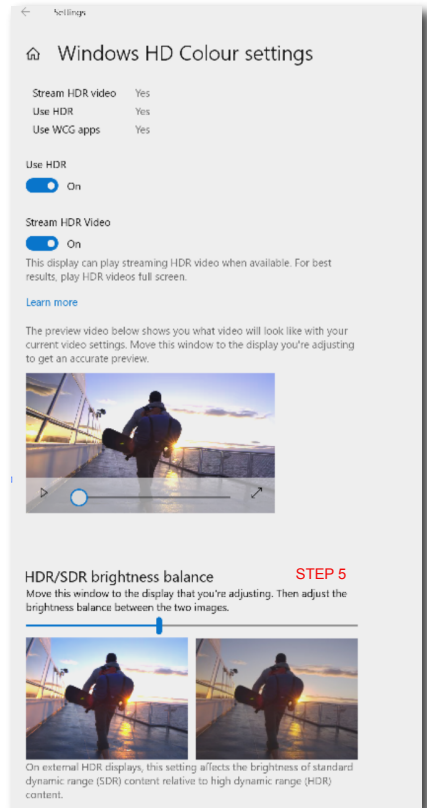
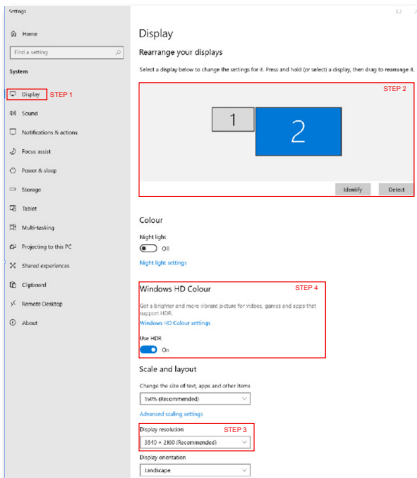
Schritte

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und wählen Sie „Anzeigeeinstellungen“.
2. Wählen Sie den Bildschirm/Monitor aus.
3. Wählen Sie unter „Anzeigen neu anordnen“ ein HDR-fähiges Display aus.
4. Wählen Sie die Einstellungen für Windows HD Color.
5. Passen Sie die Helligkeit für SDR-Inhalte an.

Hinweis

Windows 10/11 ist erforderlich. Aktualisieren Sie stets auf die aktuellste Version. Der nachfolgende Link verweist auf weitere Informationen auf der offiziellen Microsoft-Website.

<https://support.microsoft.com/en-au/help/4040263/windows-10-hdr-advanced-color-settings>



Hinweis

Um die HDR-Funktion zu deaktivieren, schalten Sie diese bitte am Eingabegerät und für den entsprechenden Inhalt aus. Abweichende HDR-Einstellungen zwischen dem Eingabegerät und dem Monitor können zu einer unbefriedigenden Bildqualität führen.

6. Technische Daten

Bild/Display	
Panel-Typ des Monitors	IPS-Technologie
Hintergrundbeleuchtung	W-LED
Panelgröße	27" W (68,5 cm)
Seitenverhältnis	16:9
Pixelabstand	0,2331 (H) mm x 0,2331 (V) mm
Kontrastverhältnis (typ.)	1000:1
Empfohlene Auflösung	2560 x 1440 bei 60 Hz
Maximale Auflösung	2560 x 1440 bei 400 Hz (HDMI / DP) 2560 x 1440 bei 425 Hz (HDMI / DP Overclock)
Betrachtungswinkel	178° (H) / 178° (V) bei C/R > 10 (typ.)
Bildverbesserung	SmartImage Game / SmartImage HDR
V e r t i k a l e Bildwiederholffrequenz	48 Hz - 400 Hz (HDMI / DP) 48 Hz - 425 Hz (HDMI / DP Overclock)
Horizontalfrequenz	30 kHz - 629 kHz
sRGB	JA
Flicker Free	JA
Anzeigefarben	1,07 Mrd. (8 Bit + FRC) ¹
SoftBlue-Technologie	JA ²
Adaptive Sync	JA
EasyRead	JA
SmartUniformity	JA
Delta E	JA
HDR	VESA-zertifiziertes DisplayHDR™ 400
Konnektivität	
Signaleingangsquelle	HDMI, DisplayPort
Anschlüsse	2 x HDMI 2.1 (HDCP 1.4, HDCP 2.3) 1 x DisplayPort 1.4 (HDCP 1.4, HDCP 2.3) 1 x Audioausgang
Synchronisationseingang	Separate Sync
Komfort	
MultiView	PIP-/PBP-Modus, 2 Geräte
OSD-Sprachen	Englisch, Deutsch, Spanisch, Griechisch, Französisch, Italienisch, Ungarisch, Niederländisch, Portugiesisch, brasilianisches Portugiesisch, Polnisch, Russisch, Schwedisch, Finnisch, Türkisch, Tschechisch, Ukrainisch, vereinfachtes Chinesisch, traditionelles Chinesisch, Japanisch, Koreanisch
Sonstige Komfortfunktionen	VESA-Halterung (100 x 100 mm), Kensington-Schloss
Plug & Play Kompatibilität	DDC/CI, sRGB, Windows 11/10, Mac OS X

Stromversorgung			
Leistungsaufnahme	AC-Eingangsspannung bei 100 V AC, 60 Hz	AC-Eingangsspannung bei 115 V AC, 60 Hz	AC-Eingangsspannung bei 230 V AC, 50 Hz
Normalbetrieb	25,7 W (typ.)	25,5 W (typ.)	25,4 W (typ.)
Ruhemodus (Standby-Modus)	0,5 W (typ.)	0,5 W (typ.)	0,5 W (typ.)
Aus-Zustand	0,3 W (typ.)	0,3 W (typ.)	0,3 W (typ.)
Wärmeabgabe*	AC-Eingangsspannung bei 100 V AC, 60 Hz	AC-Eingangsspannung bei 115 V AC, 60 Hz	AC-Eingangsspannung bei 230 V AC, 50 Hz
Normalbetrieb	87,71 BTU/h (typ.)	87,03 BTU/h (typ.)	86,69 BTU/h (typ.)
Ruhemodus (Standby-Modus)	1,71 BTU/h (typ.)	1,71 BTU/h (typ.)	1,71 BTU/h (typ.)
Aus-Zustand	1,02 BTU/h (typ.)	1,02 BTU/h (typ.)	1,02 BTU/h (typ.)
LED-Stromanzeige	Ein-Modus: Weiß; Standby-/Ruhemodus: Weiß (blinkend)		
Stromversorgung	Integriert, 100–240 V AC, 50/60 Hz		

Abmessungen	
Produkt ohne Ständer (B x H x T)	614 x 368 x 61 mm
Produkt mit Verpackung (B x H x T)	730 x 455 x 139 mm
Gewicht	
Produkt	4,55 kg
Produkt mit Verpackung	7,28 kg

Betriebsbedingungen	
Temperaturbereich (im Betrieb)	0 °C bis 40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit (im Betrieb)	20 % bis 80 %
Luftdruck (im Betrieb)	700 hPa bis 1060 hPa
Temperaturbereich (außerhalb des Betriebs)	-20 °C bis 60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit (außerhalb des Betriebs)	10 % bis 90 %
Luftdruck (außerhalb des Betriebs)	500 hPa bis 1060 hPa

Umwelt und Energieeffizienz	
RoHS	JA
Verpackung	100 % recycelbar
Spezifische Stoffe	Gehäuse aus 100 % PVC, frei von bromierten Flammschutzmitteln (BFR)
Gehäuse	
Farbe	Dunkles Schiefergrau
Oberflächenbeschaffenheit	Textur

¹ Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 6.1 zum Display-Eingabeformat.

² Dieser Monitor verfügt über die SoftBlue-Technologie. Diese integrierte Funktion bietet erhöhten visuellen Komfort und Schutz vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch längere Exposition gegenüber blauem Licht. Bei dem Panel mit niedrigem Blaulichtanteil beträgt das Verhältnis der vom Display emittierten Strahlung im Bereich von 415–455 nm zur gesamten Display-Emission im Bereich von 400–500 nm weniger als 50 %. Dieser Monitor bietet optimalen visuellen Komfort, minimiert die Augenbelastung und unterstützt eine anhaltende Konzentration.

Hinweis

1. Die in diesem Abschnitt genannten Daten können sich ohne Vorankündigung ändern. Besuchen Sie www.philips.com/support, um die neueste Version des Informationsblatts herunterzuladen.
2. Informationsblätter zu SmartUniformity und Delta E sind im Lieferumfang enthalten.

6.1 Auflösung und Voreinstellungen

Horizontale Frequenz (kHz)	Auflösung	Vertikale Frequenz (Hz)
31.47	720 x 400	70.00
31.47	640 x 480	59.94
35.00	640 x 480	66.67
37.86	640 x 480	72.81
37.50	640 x 480	75.00
35.16	800 x 600	56.25
37.88	800 x 600	60.32
48.08	800 x 600	72.19
46.88	800 x 600	75.00
49.73	832 x 624	74.55
48.36	1024 x 768	60.00
56.48	1024 x 768	70.07
60.02	1024 x 768	75.03
79.98	1280 x 1024	75.03
67.50	1920 x 1080	60.00
137.28	1920 x 1080	120.00
183.00	2560 x 1440	120.00
222.19	2560 x 1440	144.00
247	2560 x 1440	165.00
304	2560 x 1440	200.00
364	2560 x 1440	240.00
529	2560 x 1440	360.00
592	2560 x 1440	400.00
621	2560 x 1440	420.00 (Übertaktung)
629	2560 x 1440	425.00 (Übertaktung)

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass Ihr Display bei der nativen Auflösung von 2560 x 1440 optimal arbeitet. Für die beste Leistung stellen Sie bitte sicher, dass Ihre Grafikkarte die maximale Auflösung und Bildwiederholrate dieses Philips-Displays unterstützt.

Display-Eingangsformat

	444/RGB	444/RGB
	(HDMI2.1)	(DP1.4)
2560 x 1440 @ 425 Hz, 10 Bit (Übertaktung)	OK	OK
2560 x 1440 @ 425 Hz, 8 Bit (Übertaktung)	OK	OK
2560 x 1440 @ 400 Hz, 8 Bit	OK	OK
2560 x 1440 @ 400 Hz, 8 Bit	OK	OK
Minimum: 1920 x 1080 @ 60Hz	OK	OK

 Hinweis

Damit der Monitor ordnungsgemäß funktioniert, muss die Grafikkarte Ihres PCs Folgendes unterstützen: HDMI 2.1 FRL mit einer Bandbreite von bis zu 48 Gbit/s (Fixed Rate Link) sowie DisplayPort 1.4 mit Display Stream Compression (DSC). Die Bildschirmauflösung und die Bildwiederholfrequenz hängen zudem von den Fähigkeiten der Grafikkarte des Computers ab.

7. Energieverwaltung

Wenn Sie eine VESA-DPM-konforme Grafikkarte oder entsprechende Software auf Ihrem PC installiert haben, kann der Monitor seinen Stromverbrauch im Leerlauf automatisch reduzieren. Wird eine Eingabe über Tastatur, Maus oder ein anderes Eingabegerät erkannt, aktiviert sich der Monitor automatisch wieder. Die folgende Tabelle zeigt den Stromverbrauch und die Signalisierung dieser automatischen Energiesparfunktion:

Definition der Energieverwaltung					
VESA-Modus	Video	H-Sync	V-Sync	Leistungsaufnahme	LED-Farbe
Aktiv	EIN	Ja	Ja	25,5 W (typ.) 58,5 W (max.)	Weiß
Ruhezustand (Standby-Modus)	AUS	Nein	Nein	0,5 W	Weiß (blinkend)
Aus-Zustand	AUS	-	-	0,3 W	AUS

Der folgende Aufbau wird zur Messung des Stromverbrauchs dieses Monitors verwendet.

- Native Auflösung: 2560 x 1440
- Kontrast: 50 %
- Helligkeit: 70 %
- Farbtemperatur: 6500 K bei vollständigem Weißmuster



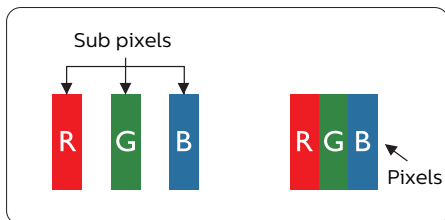
Hinweis

Änderungen dieser Daten bleiben vorbehalten.

8. Kundendienst und Garantie

8.1 Philips-Richtlinie zu Pixelfehlern bei Flachbildschirm-Monitoren

Philips ist bestrebt, Produkte von höchster Qualität zu liefern. Wir setzen einige der fortschrittlichsten Fertigungsverfahren der Branche ein und unterziehen unsere Produkte einer strengen Qualitätskontrolle. Dennoch sind Pixel- oder Subpixelfehler auf den TFT-Panels, die in Flachbildschirm-Monitoren verwendet werden, bisweilen unvermeidbar. Kein Hersteller kann garantieren, dass alle Panels völlig frei von Pixelfehlern sind; Philips gewährleistet jedoch, dass jeder Monitor mit einer unzulässigen Anzahl von Fehlern im Rahmen der Garantie repariert und/oder ausgetauscht wird. In diesem Hinweis werden die verschiedenen Arten von Pixelfehlern erläutert und die jeweils zulässigen Fehlergrenzen definiert. Damit ein Anspruch auf Reparatur oder Austausch im Garantiefall besteht, muss die Anzahl der Pixelfehler auf einem TFT-Monitor-Panel diese zulässigen Grenzwerte überschreiten. So dürfen beispielsweise nicht mehr als 0,0004 % der Subpixel eines Monitors defekt sein. Darüber hinaus gelten für bestimmte Arten oder Kombinationen von Pixelfehlern, die stärker ins Auge fallen, noch strengere Qualitätsstandards seitens Philips. Diese Richtlinie hat weltweite Gültigkeit.



Pixel und Subpixel

Ein Pixel (Bildelement) setzt sich aus drei Subpixeln in den Grundfarben Rot, Grün und Blau zusammen. Viele Pixel bilden gemeinsam ein Bild. Wenn alle Subpixel eines Pixels aktiviert sind, erscheinen die drei farbigen Subpixel zusammen als ein einzelnes weißes Pixel. Sind alle deaktiviert, erscheinen die

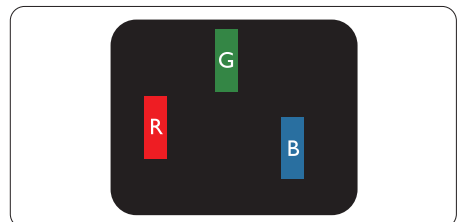
drei farbigen Subpixel zusammen als ein einzelnes schwarzes Pixel. Andere Kombinationen aus aktiven und inaktiven Subpixeln werden als einzelne Pixel in anderen Farben dargestellt.

Arten von Pixelfehlern

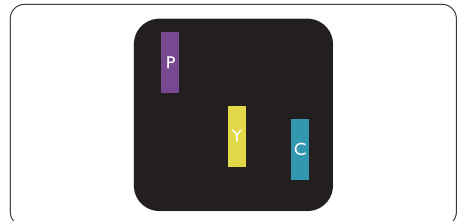
Pixel- und Subpixelfehler treten auf dem Bildschirm in unterschiedlicher Form auf. Es gibt zwei Kategorien von Pixelfehlern sowie mehrere Arten von Subpixelfehlern innerhalb jeder Kategorie.

Helle Punktfelder

Helle Punktfelder treten als Pixel oder Subpixel auf, die dauerhaft leuchten bzw. aktiviert sind. Das bedeutet, ein heller Punkt ist ein Subpixel, das auf dem Bildschirm auffällt, wenn der Monitor ein dunkles Muster anzeigt. Es gibt drei Arten von hellen Punktfeldern: ein dauerhaft leuchtendes rotes, grünes oder blaues Subpixel.



Ein leuchtendes rotes, grünes oder blaues Subpixel.



Zwei benachbarte leuchtende Subpixel:

- Rot + Blau = Lila
- Rot + Grün = Gelb
- Grün + Blau = Cyan (Hellblau)



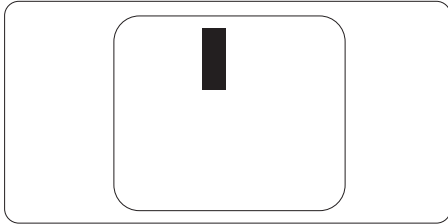
Drei benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißes Pixel).

 **Hinweis**
Ein roter oder hellblauer Punkt muss mehr als 50 %

heller sein als die benachbarten Punkte, während ein hellgrüner Punkt 30 % heller ist als die benachbarten Punkte.

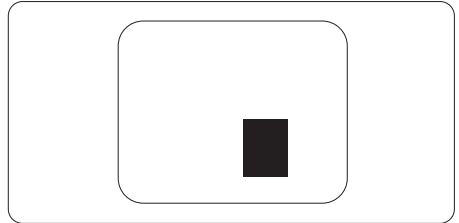
Schwarze Punktdefekte

Schwarze Punktdefekte treten als Pixel oder Subpixel auf, die stets dunkel bzw. ‚aus‘ sind. Ein dunkler Punkt ist somit ein Subpixel, das auf dem Bildschirm auffällt, wenn der Monitor ein helles Bildmuster anzeigt. Im Folgenden werden die Arten von schwarzen Punktdefekten beschrieben.



Nähe von Pixeldefekten

Da Pixel- und Subpixeldefekte desselben Typs, die eng beieinander liegen, stärker auffallen können, legt Philips auch Toleranzwerte für die räumliche Nähe von Pixeldefekten fest.



Toleranzen für Pixeldefekte

Damit während der Garantiezeit ein Anspruch auf Reparatur oder Austausch wegen Pixeldefekten besteht, müssen bei einem TFT-Panel eines Philips-Flachbildmonitors Pixel- oder Subpixeldefekte vorliegen, die die in den nachfolgenden Tabellen aufgeführten Toleranzgrenzen überschreiten.

HELLPUNKTDEFEKTE	AKZEPTABLES NIVEAU
1 leuchtendes Subpixel	2
2 benachbarte leuchtende Subpixel	1
3 benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißes Pixel)	0
Abstand zwischen zwei Hellpunktdefekten*	>15mm
Gesamtzahl der Hellpunktdefekte aller Arten	2
SCHWARZPUNKTDEFEKTE	AKZEPTABLES NIVEAU
1 dunkles Subpixel	3 oder weniger
2 benachbarte dunkle Subpixel	2 oder weniger
3 benachbarte dunkle Subpixel	0
Abstand zwischen zwei Schwarzpunktdefekten*	>15mm
Gesamtzahl der Schwarzpunktdefekte aller Arten	3 oder weniger
GESAMTPUNKTDEFEKTE	AKZEPTABLES NIVEAU
Gesamtzahl der Hell- oder Schwarzpunktdefekte aller Arten	5 oder weniger



Hinweis

1 oder 2 benachbarte Subpixel-Defekte = 1 Punktdefekt

8.2 Kundendienst & Garantie

Für Informationen zur Garantiedeckung und zusätzliche Support-Anforderungen, die für Ihre Region gelten, besuchen Sie bitte die Website www.philips.com/support für Details oder kontaktieren Sie Ihr lokales Philips Kundendienst-Center.

Falls Sie Ihren allgemeinen Garantiezeitraum verlängern möchten, wird ein Servicepaket außerhalb der Garantie über unser zertifiziertes Servicezentrum angeboten.

Bitte entnehmen Sie den Garantiezeitraum der Garantieerklärung im Handbuch mit wichtigen Informationen.

Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen möchten, erwerben Sie ihn bitte innerhalb von 30 Kalendertagen nach dem ursprünglichen Kaufdatum. Während des erweiterten Garantiezeitraums umfasst der Service Abholung, Reparatur und Rücksendung; der Benutzer trägt jedoch alle anfallenden Kosten.

Sollte der zertifizierte Servicepartner die erforderlichen Reparaturen im Rahmen des angebotenen erweiterten Garantiepakets nicht durchführen können, bemühen wir uns um alternative Lösungen für Sie, sofern möglich, bis zum Ablauf des von Ihnen erworbenen erweiterten Garantiezeitraums.

Bitte wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an Ihren Philips-Kundendienstmitarbeiter oder das lokale Kontaktzentrum (über die Kundendienstnummer).

Die Telefonnummer des Philips-Kundenservice-Centers ist nachfolgend aufgeführt.

• Lokaler Standard-Garantiezeitraum	• Verlängerter Garantiezeitraum	• Gesamter Garantiezeitraum
• Je nach Region unterschiedlich	• + 1 Jahr	• Lokaler Standard-Garantiezeitraum +1
	• + 2 Jahre	• Lokaler Standard-Garantiezeitraum +2
	• + 3 Jahre	• Lokaler Standard-Garantiezeitraum +3

**Nachweis des Originalkaufs sowie des Kaufs der Garantieverlängerung erforderlich.

 **Hinweis**
Die regionale Service-Hotline finden Sie im Handbuch „Wichtige Informationen“, das auf der Support-Seite der Philips-Website verfügbar ist.

9. Fehlerbehebung & FAQs

9.1 Fehlerbehebung

Auf dieser Seite werden Probleme behandelt, die vom Benutzer selbst behoben werden können. Wenn das Problem nach Durchführung dieser Maßnahmen weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Philips-Kundendienst.

1 Häufige Probleme

Kein Bild (Power-LED leuchtet nicht)

- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel sowohl in die Steckdose als auch in die Buchse auf der Rückseite des Monitors eingesteckt ist.
- Stellen Sie zunächst sicher, dass der Netzschalter auf der Rückseite des Monitors auf „AUS“ steht, und schalten Sie ihn anschließend auf „EIN“.

Kein Bild (Power-LED leuchtet weiß)

- Vergewissern Sie sich, dass der Computer eingeschaltet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist.
- Prüfen Sie, ob die Kontakte am Stecker des Monitorkabels verbogen sind. Falls dies zutrifft, lassen Sie das Kabel reparieren oder ersetzen Sie es.
- Möglicherweise ist die Energiesparfunktion aktiviert. Auf dem Bildschirm wird angezeigt:

Check cable connection

- Vergewissern Sie sich, dass das Monitorkabel ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist. (Beachten Sie hierzu auch die Kurzanleitung).
- Prüfen Sie, ob die Kontakte am Monitorkabel verbogen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Computer eingeschaltet ist.

Die AUTO-Taste reagiert nicht

- Die Automatik-Funktion ist nur im analogen VGA-Modus verfügbar. Sollte das Ergebnis nicht zufriedenstellend sein, können Sie die Einstellungen manuell über das OSD-Menü anpassen.



Hinweis

Die Auto-Funktion ist im DVI-Digital-Modus nicht anwendbar, da sie nicht erforderlich ist.

Sichtbare Anzeichen von Rauch oder Funken

- Führen Sie keine Schritte zur Fehlerbehebung durch
- Trennen Sie den Monitor sofort aus Sicherheitsgründen von der Stromversorgung
- Wenden Sie sich umgehend an einen Philips-Kundendienstmitarbeiter.

2 Bildprobleme

Das Bild ist nicht zentriert

- Passen Sie die Bildposition mit der Funktion „Auto“ in den OSD-Hauptsteuerungen an.
- Passen Sie die Bildposition über Phase/Takt im Setup-Menü der OSD-Hauptsteuerungen an. Dies gilt nur im VGA-Modus.

Das Bild vibriert auf dem Bildschirm

- Überprüfen Sie, ob das Signalkabel ordnungsgemäß und fest an der Grafikkarte oder am PC angeschlossen ist.

Vertikales Flimmern tritt auf



- Passen Sie das Bild mit der Funktion „Auto“ in den OSD-Hauptsteuerungen an.
- Beseitigen Sie die vertikalen Balken mithilfe von Phase/Takt im Setup-Menü der OSD-Hauptsteuerungen. Dies gilt nur im VGA-Modus.

Horizontales Flimmern tritt auf



- Passen Sie das Bild mit der Funktion „Auto“ in den OSD-Hauptsteuerungen an.
- Beseitigen Sie die vertikalen Balken mithilfe von Phase/Takt im Setup-Menü der OSD-Hauptsteuerungen. Dies gilt nur im VGA-Modus.

Das Bild erscheint unscharf, undeutlich oder zu dunkel

- Stellen Sie Kontrast und Helligkeit über das On-Screen-Display (OSD) ein.

Ein „Nachbild“, „Einbrenneffekt“ oder „Geisterbild“ bleibt auch nach dem Ausschalten des Geräts sichtbar.

- Die ununterbrochene Anzeige von Stand- oder statischen Bildern über einen längeren Zeitraum kann zu einem „Einbrenneffekt“ (auch als „Nachbild“ oder „Geisterbild“ bekannt) auf Ihrem Bildschirm führen. Der „Einbrenneffekt“, das „Nachbild“ oder das „Geisterbild“ ist ein bekanntes Phänomen in der LCD-Panel-Technologie. In den meisten Fällen verblassen diese Effekte allmählich innerhalb einer gewissen Zeit nach dem Ausschalten des Geräts.
- Aktivieren Sie bitte stets die Funktionen für den Bildschirmschoner und das Pixel-Orbiting über das OSD-Menü (On Screen Display). Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 8 unter „Bildschirmwartung“.
- Wenn Sie keinen Bildschirmschoner oder keine Anwendung zur periodischen Bildaktualisierung aktivieren, kann dies zu schweren Symptomen des „Einbrenneffekts“, „Nachbilds“ oder „Geisterbilds“ führen, die dauerhaft bestehen bleiben und nicht reparierbar sind. Die oben genannten Schäden sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Das Bild erscheint verzerrt, oder der Text ist unscharf bzw. verschwommen.

- Stellen Sie die Anzeigauflösung des PCs auf die empfohlene native Auflösung des Monitors ein.

Auf dem Bildschirm erscheinen grüne, rote, blaue, dunkle und weiße Punkte.

- Die verbleibenden Punkte sind eine normale Eigenschaft der in der heutigen Technologie verwendeten Flüssigkristalle. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Pixel-Richtlinie.

* Die „Einschalt“-Leuchte ist zu hell und störend.

- Sie können die „Einschalt“-Leuchte über die Einstellung „Power LED Setup“ in den OSD-Hauptsteuerungen anpassen.

Für weitere Unterstützung wenden Sie sich bitte an die im Handbuch „Wichtige Informationen“ aufgeführten Service-Kontaktdaten und kontaktieren Sie einen Philips-Kundenservice-Mitarbeiter.

* Die Funktionalität variiert je nach Display.

9.2 Allgemeine häufig gestellte Fragen (FAQs)

F1: Was soll ich tun, wenn bei der Installation meines Monitors die Meldung „Cannot display this video mode“ auf dem Bildschirm erscheint?

Antwort: Empfohlene Auflösung für diesen Monitor: 2560 x 1440.

- Trennen Sie alle Kabel, und schließen Sie Ihren PC dann wieder an den zuvor verwendeten Monitor an.
- Wählen Sie im Windows-Startmenü Einstellungen/Systemsteuerung aus. Wählen Sie im Fenster der Systemsteuerung das Symbol Anzeige aus. Klicken Sie im Anzeigefenster auf die Registerkarte Einstellungen. Ziehen Sie unter der Registerkarte Einstellungen im Feld mit der Bezeichnung Desktopbereich den Schieberegler auf 2560 x 1440 Pixel.
- Öffnen Sie die „Erweiterten Eigenschaften“, stellen Sie die Bildwiederholfrequenz auf 60 Hz ein und klicken Sie anschließend auf OK.
- Starten Sie Ihren Computer neu und wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um zu überprüfen, ob Ihr PC auf eine Auflösung von 2560 x 1440 eingestellt ist.
- Schalten Sie Ihren Computer aus, trennen Sie den alten Monitor und schließen Sie Ihren Philips LCD-Monitor an.
- Schalten Sie zunächst Ihren Monitor und anschließend Ihren PC ein.

F2: Welche Bildwiederholfrequenz wird für einen LCD-Monitor empfohlen?

Antwort: Die empfohlene Bildwiederholfrequenz für LCD-Monitore beträgt 60 Hz. Sollten Störungen auf dem Bildschirm auftreten, können Sie die Frequenz auf bis zu 75 Hz erhöhen, um zu prüfen, ob die Störung dadurch behoben wird.

F3: Was sind .inf- und .icm-Dateien? Wie installiere ich die Treiber (.inf und .icm)?

Antwort: Dabei handelt es sich um die Treiberdateien für Ihren Monitor. Beim ersten Anschluss des Monitors fordert Ihr Computer möglicherweise die Installation der Monitortreiber (.inf- und .icm-Dateien) an. Befolgen Sie die Anweisungen in Ihrer Bedienungsanleitung; die Monitortreiber (.inf- und .icm-Dateien) werden dann automatisch installiert.

F4: Wie stelle ich die Auflösung ein?

Antwort.: Ihre Grafikkarte bzw. Ihr Grafiktreiber und der Monitor bestimmen gemeinsam

die verfügbaren Auflösungen. Sie können die gewünschte Auflösung in der Windows®-Systemsteuerung unter „Anzeigeeigenschaften“ auswählen.

F5: Was soll ich tun, wenn ich bei den Monitoreinstellungen über das OSD die Orientierung verliere?

Antwort.: Drücken Sie die ➡ Taste, wählen Sie dann [Setup], drücken Sie die ↓ Taste und wählen Sie anschließend [Reset], um alle ursprünglichen Werkseinstellungen wiederherzustellen.

F6: Ist der LCD-Bildschirm kratzfest?

Antwort.: Im Allgemeinen wird empfohlen, die Paneloberfläche keinen übermäßigen Stößen auszusetzen und sie vor scharfen oder stumpfen Gegenständen zu schützen. Achten Sie beim Umgang mit dem Monitor darauf, dass kein Druck oder keine Kraft auf die Vorderseite des Panels ausgeübt wird. Dies kann Ihre Garantiebedingungen beeinträchtigen.

F7: Wie sollte ich die LCD-Oberfläche reinigen?

Antwort: Verwenden Sie für die normale Reinigung ein sauberes, weiches Tuch. Für eine intensivere Reinigung nutzen Sie bitte Isopropylalkohol. Verwenden Sie keine anderen Lösungsmittel wie Ethylalkohol, Ethanol, Aceton, Hexan etc.

F8: Kann ich die Farbeinstellungen meines Monitors ändern?

Antwort: Ja, Sie können die Farbeinstellungen über das OSD-Menü (On-Screen-Display) gemäß der nachfolgenden Anleitung ändern.

- Drücken Sie die Taste ➡, um das OSD-Menü (On-Screen-Display) aufzurufen.
- Wählen Sie [SmartImage] aus, drücken Sie die Taste ↓, wählen Sie anschließend mit der Taste ➡ die Option [Farbtemperatur] aus und drücken Sie dann die Taste ➡, um in die Farbeinstellungen zu wechseln. Es stehen die folgenden acht Einstellungen zur Verfügung:
 1. Farbtemperatur: Folgende Einstellungen sind verfügbar: Nativ, Voreinstellung, 5000K, 6500K, 7500K, 8200K, 9300K und 11500K. Bei Einstellungen im Bereich von 5000K wirkt das Bild „warm mit einem rot-weißen Farbton“, während eine Temperatur von 11500K einen „kühlen, blau-weißen Farbton“ erzeugt.
 2. sRGB: Dies ist eine Standardeinstellung zur Sicherstellung des korrekten Farbaustauschs zwischen verschiedenen Geräten (z. B.

Digitalkameras, Monitoren, Druckern, Scannern usw.).

3. Benutzerdefiniert: Der Benutzer kann seine bevorzugten RGB-Einstellungen durch Anpassung der Farben Rot, Grün und Blau auswählen.

Hinweis

Messung der Farbe des von einem Objekt abgestrahlten Lichts während dessen Erhitzung. Diese Messung wird auf einer absoluten Skala angegeben (Kelvin). Niedrigere Kelvin-Temperaturen, z. B. 2004 K, erscheinen rot; höhere Temperaturen, z. B. 9300 K, erscheinen blau. Die neutrale Temperatur entspricht Weiß bei 6504 K.

- F9: Kann ich meinen LCD-Monitor an jeden PC, jede Workstation oder jeden Mac anschließen?

Antwort:

Ja. Alle Philips LCD-Monitore sind vollständig mit Standard-PCs, Macs und Workstations kompatibel. Zum Anschluss des Monitors an Ihr Mac-System ist eventuell ein Kabeladapter erforderlich. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Philips-Vertriebspartner.

- F10: Sind Philips LCD-Monitore Plug-and-Play-fähig?

Antw.: Ja, die Monitore sind Plug-and-Play-kompatibel mit Windows 11/10 und macOS.

- F11: Was versteht man unter Image Sticking, Einbrennen, Nachbildern oder Geisterbildern bei LCD-Panels?

Antw.: Die ununterbrochene Anzeige von Standbildern oder statischen Inhalten über einen längeren Zeitraum kann zu „Einbrennen“, auch bekannt als „Nachbild“ oder „Geisterbild“, auf Ihrem Bildschirm führen. „Einbrennen“, „Nachbild“ oder „Geisterbild“ ist ein bekanntes Phänomen in der LCD-Panel-Technologie. Aktivieren Sie daher stets die Funktionen für den Bildschirmschoner und das Pixel-Orbiting im On-Screen-Display (OSD)-Menü. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 8 zur Bildschirmwartung.

Warnung

Das Unterlassen der Aktivierung eines Bildschirmschoners oder einer Anwendung zur periodischen Bildschirmaktualisierung kann zu schwerwiegenden Symptomen wie „Einbrennen“, „Nachbildern“ oder „Geisterbildern“ führen, die dauerhaft bestehen bleiben und nicht reparierbar sind. Die genannten Schäden sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

- F12: Warum wird auf meinem Display kein scharfer Text angezeigt und erscheinen stattdessen gezackte Zeichen?

Antwort:

Ihr LCD-Monitor arbeitet optimal bei seiner nativen Auflösung von 2560 x 1440. Verwenden Sie für die beste Bildqualität bitte diese Auflösung.

- F13: Wie kann ich die Hotkey-Funktion sperren oder entsperren?

Antwort:

Drücken Sie  zehn Sekunden lang, um die Hotkey-Funktion zu sperren oder zu entsperren. Daraufhin wird auf dem Display die Meldung „Achtung“ eingeblendet, die den aktuellen Sperrstatus anzeigt (siehe Abbildungen unten).

Monitor controls unlocked

Monitor controls locked

- F14: Wo finde ich das im EDFU erwähnte Handbuch mit wichtigen Informationen?

Antwort:

Das Handbuch mit wichtigen Informationen steht auf der Support-Seite der Philips-Website zum Download bereit.

9.3 Häufig gestellte Fragen zu Multiview

F1: Kann ich das PIP-Unterfenster vergrößern?

Antwort:

Ja, es sind drei Größen verfügbar: [Klein], [Mittel] und [Groß]. Drücken Sie ➡, um das OSD-Menü aufzurufen. Wählen Sie im Hauptmenü [PIP / PBP] die gewünschte Option [PIP-Größe] aus.

F2: Wie höre ich Audio unabhängig vom Video?

Antwort:

Normalerweise ist die Audioquelle mit der Hauptbildquelle verknüpft. Um den Audioeingang zu wechseln, drücken Sie im OSD-Menü ➡ Enter. Wählen Sie im Hauptmenü [Audio] Ihre gewünschte Option [Audioquelle] aus.

Bitte beachten Sie, dass das Display beim nächsten Einschalten standardmäßig die zuletzt ausgewählte Audioquelle verwendet. Möchten Sie die Quelle erneut ändern, führen Sie die oben beschriebenen Schritte durch, um Ihre neue bevorzugte Audioquelle festzulegen; diese wird dann zur Standardeinstellung.

F3: Warum flackern die Unterfenster bei aktiviertem PIP/PBP?

Antwort:

Dies liegt daran, dass die Videoquelle der Unterfenster im Interlace-Verfahren (i-Timing) arbeitet. Stellen Sie die Signalquelle des Unterfensters auf progressives Verfahren (P-Timing) um.



2026 © TOP Victory Investments Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt wurde von Top Victory Investments Ltd. hergestellt und wird unter deren Verantwortung vertrieben; Top Victory Investments Ltd. ist der Garant für dieses Produkt. Philips und das Philips-Schild-Emblem sind eingetragene Marken der Koninklijke Philips N.V. und werden in Lizenz verwendet.

Technische Änderungen vorbehalten.